

Pressemitteilung

Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg

Dr. Katharina Jeorgakopulos

23.09.2019

<http://idw-online.de/de/news724049>

Forschungs- / Wissenstransfer, Studium und Lehre
Umwelt / Ökologie, Verkehr / Transport, Wirtschaft
überregional



Im neuen Akustiklabor der HAW Hamburg wird für eine lärmarme und wohlklingende Zukunft geforscht

Am Montag, den 23. September 2019 eröffnete die Wissenschaftssenatorin und Zweite Bürgermeisterin der Stadt Hamburg Katharina Fegebank das neue Akustiklabor an der HAW Hamburg. Im etwa drei Millionen teuren Neubau am Berliner Tor wird interdisziplinär zum Thema Akustik geforscht.

Im neuen Akustiklabor der HAW Hamburg wird künftig zu akustischen Fragestellungen gelehrt und geforscht. Hier treffen Wissenschaftler*innen unterschiedlicher Fachdisziplinen zusammen und erarbeiten neue Lösungen, die zur wettbewerblichen Stärkung an kooperierende Industriepartner transferiert werden. Den Kern des Labors bilden verschiedene akustische Messräume: ein Hallraum, sowie daran angrenzend vier reflexionsarme Räume unterschiedlicher Größe und Eigenschaften. Im Gebäude befinden sich weiterhin Büroräume, eine Werkstatt, ein Materialraum sowie ein Mess- und Auswerteraum.

Die Akustik spielt in vielen Lebensbereichen eine besondere Rolle und ist ein Wettbewerbsfaktor bei vielen technischen Produkten: In der Unterhaltungstechnik sind die Eigenschaften der Lautsprecher wichtig. Der Wert von Musikinstrumenten wird durch ihren Klang definiert, während in der Medizintechnik der Ultraschall unverzichtbar geworden ist. Konzertsäle, Wohnhäuser und Büros werden durch bauakustische Maßnahmen ausgelegt, störender oder gesundheitsschädlicher Lärm bei Verkehrsmitteln wird durch akustische Maßnahmen deutlich gemindert. Durch fortschreitende Technik beispielsweise im Leichtbau oder bei der Elektromobilität entstehen immer neue Herausforderungen bei der Entwicklung geeigneter Lärminderungsmaßnahmen.

Katharina Fegebank, Senatorin für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung: „Akustik ist Kernbestandteil unseres Alltags und stellt die Forschung so vor immer neue Herausforderungen, gerade in den Bereichen Mobilität und Verkehr. Im neuen Akustiklabor werden im interdisziplinären Austausch unter anderem Konzepte zur Schallminderung für modernes energieeffizientes Fliegen gestaltet – eine zukunftsorientierte Forschung, die den Innovationsstandort Hamburg weiter stärkt und vernetzt!“

Präsident Prof. Dr. Micha Teuscher: „Wissenstransfer auf diesem Niveau ist uns ein großes Anliegen an der HAW Hamburg. Wir wollen kompetenter Ansprechpartner für die wichtigsten Fragen der Gesellschaft in der Region werden. In diesem Fall für die Akustik und Lärminderung für Passagiere und die Umwelt. Ich gratuliere meinen Kollegen*innen, die mit hohem, persönlichen Engagement dieses komplizierte und weitreichende Vorhaben so konsequent vorangetrieben und nun vollendet haben!“

Prof. Dr. Thomas Netzel, Vizepräsident für Forschung, Transfer und Internationales: „Das FTZ Technische Akustik ist ein Erfolgsmodell, bei dem Technologietransfer und -forschung sowie praxisnahe Ausbildung verknüpft werden. Die dortigen Forschungsarbeiten berühren so gut wie alle elementaren Gebiete der heutigen Gesellschaft: Ob Arbeiten, Wohnen, Gesundheit, Kultur oder Kommunikation – jeder dieser Bereiche wird durch die Forschung und die Transferleistung, die an der HAW Hamburg zum Thema Akustik stattfinden, vorangebracht.“

„Mit dem neuen Akustiklabor möchten wir in engem Dialog mit Unternehmen, anderen Partner-Universitäten und Forschungseinrichtungen im Rahmen angewandter Forschung die Metropolregion Hamburg als Kompetenzstandort für Technische Akustik weiter ausbauen und damit regional, national und international wirken“, erklärt Prof. Dr. Wolfgang Gleine mit Freude. Er leitet das Labor und entwarf und betreute dessen aufwendigen und zeitintensiven Aufbau. Zudem gründete er parallel mit Professor*innen aus unterschiedlichen Departments der HAW Hamburg das Forschungs- und Transferzentrum (FTZ) "Technische Akustik", das Experten*innen aus ganz unterschiedlichen Fachrichtungen an der HAW Hamburg zusammenbringt.

PROGRAMM

Nach Grußworten von der Wissenschaftssenatorin Katharina Fegebank, dem Präsidenten der HAW Hamburg, Prof. Micha Teuscher sowie Reden von Prof. Thomas Netzel (Vizepräsident für Forschung, Transfer und Internationales), Dr. Thomas Flower (Dekan der Fakultät Technik und Informatik) und Prof. Wolfgang Gleine, nutzten die rund 100 Gäste aus Forschung und Industrie die Möglichkeit, die Einrichtung zu besichtigen und sich zu vernetzen.

wissenschaftliche Ansprechpartner:

HAW Hamburg
Department Fahrzeugtechnik und Flugzeugbau
Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Gleine
Technische Akustik, Strömungsmechanische Kabinensysteme
Leiter des Forschungs- und Transferzentrums für Technische Akustik
Tel. +49 40 428 75-8027
wolfgang.gleine@haw-hamburg.de

URL zur Pressemitteilung: http://www.haw-hamburg.de/fileadmin/user_upload/TI-FF/Dokumente/Studiengaenge/Studiengangbroschuere_FL_BA_Z_online.pdf